

Landesweite Proteste in Kolumbien

Von Ani Dießelmann (/autor/ani-diesselmann)
amerika21



(https://amerika21.de/files/a21/styles/bild-voll/public/img/2018/california_demo_nov_28_kolumbien.jpg?itok=LW-SZVBM)

Studierende und Indigene in Cali

QUELLE: LIZENZ: [HTTPS://CREATIVECOMMONS.ORG/LICENSES/BY/4.0/](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)
URAMBA ([HTTPS://CREATIVECOMMONS.ORG/LICENSES/BY/4.0/](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/))

Bogotá. Am 28. November ist in Kolumbien zu einem landesweiten Generalstreik und zu Demonstrationen aufgerufen worden. Die öffentlichen Universitäten und viele Schulen befinden sich bereits zwei Monate ununterbrochen im Streik und sind zum Teil von den Studierenden besetzt. Die Demonstrationen richten sich gegen die Kürzungen des Bildungshaushalts und gegen die von Präsident Iván Duque vorgeschlagene Steuerreform.

In 32 Städten des Landes wurden unter dem Motto "Die Städte erobern" Proteste organisiert. Diese richten sich vor allem gegen die Streichungen im Bildungsbereich. Andere Bereiche der Gesellschaft hatten sich allerdings schon seit Wochen angeschlossen und ihre eigenen Forderungen mit eingebracht. Darunter vor allem die Gewerkschaften der Lehrer Fecode und Adida sowie die landesweiten Arbeiterverbände CGT und CUT, die Organisationen der Busfahrer und Arbeiter des öffentlichen Dienstes und andere. Über 5.000 Richter legten zudem ihre Arbeit nieder.

In Bogotá waren bis zu 10.000 Personen auf den Straßen. Sie liefen am Morgen von den unterschiedlichen Universitäten los und trafen sich unterwegs. Auch im Süden der Stadt gab es einzelne Demonstrationen mit jeweils mehreren tausend Teilnehmern. Einige Busstationen waren während des Tages gesperrt.

In Cali unterstützten rund 5.000 Indigene aus dem Department Cauca die Demonstration. Sie fordern neben einer Erhöhung der Staatsausgaben für Soziales auch die Umsetzung des Friedenskommens mit der ehemaligen Farc-Guerilla und eine Weiterführung der Verhandlung mit der Nationalen Befreiungsarmee ELN. Am selben Tag gab es in Corinto, nur eine Stunde Autofahrt von Cali entfernt, ein grausames Massaker an Indigenen, bei dem mindestens acht Menschen auf offener Straße ermordet wurden.



(https://amerika21.de/files/a21/styles/bild-voll/public/img/2018/cali_demo_kolumbien_2018.jpg?itok=uTtZRZyR)

Mehrere tausend Menschen demonstrieren für die Bildung

QUELLE: LIZENZ: [HTTPS://CREATIVECOMMONS.ORG/LICENSES/BY/4.0/](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)
URAMBA ([HTTPS://CREATIVECOMMONS.ORG/LICENSES/BY/4.0/](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/))

Im Department Santander streikten die Lehrer 24 Stunden und schlossen sich dann den Umzügen an, die nun in eine permanente Kundgebung gemündet sind. Am Nachmittag ging die Polizei hier mit großer Härte gegen die Demonstranten vor, setzte Tränengas ein und schlug mit Stöcken auf Teilnehmer ein. Mindestens 20 Festnahmen verzeichnete das Juristenteam Equipo Juridico Pueblos und wies darauf hin, dass bereits viele Studierende festgenommen worden sind.


In den vergangenen Wochen waren in Bogotá drei Studenten der Nationaluniversität nach Auseinandersetzungen mit der Polizei verschwunden. In Popayan ereigneten sich ebenfalls schwere Auseinandersetzungen. Der Journalist Luis Fernando Castillo Narváez von Colombia Informa wurde bei seiner Arbeit durch die Polizei nicht nur behindert, sondern in einem Lager der Studierenden, das diese auf einem öffentlichen Platz in Popayan errichtet hatten, tätlich angegriffen. In Bucaramanga schüchertete die Armee die Protestierenden ein, indem Soldaten mit ihren Gewehren in die Luft feuerten.

Die von Duque vorgeschlagene Steuerreform soll das Haushaltsdefizit von etwa 14 Milliarden Pesos ausgleichen und Großunternehmen steuerlich entlasten. Wirtschaftsanalysten, Gewerkschafter und Abgeordnete unterschiedlicher Parteien sind sich jedoch einig, dass die geplante Reform die einkommensschwachen Bevölkerungsgruppen weiter belasten und ökonomische und soziale Ungleichheiten verschärfen wird.

pulzo (<https://www.pulzo.com/nacion/siga-vivo-paro-nacional-como-transcurren-diferentes-marchas-PP599113>)

/ tiempo (<https://www.eltiempo.com/colombia/otras-ciudades/ultimas-noticias-del-paro-nacional-del-28-de-noviembre-2018-298790>)

/ nodal (<https://www.nodal.am/2018/11/colombia-marchas-estudiantiles-en-todo-el-pais/>)

 (https://flattr.com/submit/auto?user_id=amerika21&url=https%3A//amerika21.de/2018/12/218556/proteste-kolumbien&title=Landesweite%20Proteste%20in%20Kolumbien&description=Bogot%C3%A1.%20Am%2028.%20November%20ist%20in%20Kolumbi)









(<http://www.heise.de/ct/artikel/2-Klicks-fuer-mehr->

WAS SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTE ...

Datenschutz-
1333879.html)

Bildungsprotest in Kolumbien: Demos, Hungerstreik und Blockaden (/2018/10/216182/bildung-protest-kolumbien)
26.10.2018 Artikel von Ani Dießelmann

Fortsetzung der Gewalt in Kolumbien (/analyse/215865/kolumbien-fortsetzung-gewalt)
19.11.2018 Artikel von Hans Weber

Staatliche Repression gegen studentische Mobilisierung in Kolumbien (/blog/2018/11/217976/repression-studenten-kolumbien)
17.11.2018 Artikel von Leonie Männich

SCHLAGWÖRTER ZU DIESEM ARTIKEL

Studierende (/tag/studierende), Gewerkschaft (/tag/gewerkschaft), Steuerpolitik (/tag/steuerpolitik), Bildung (/tag/bildung)

ÄHNLICHE INHALTE

Landesweite Proteste in Kolumbien (/2018/12/218556/proteste-kolumbien)
02.12.2018 Artikel von Ani Dießelmann

Staatliche Repression gegen studentische Mobilisierung in Kolumbien (/blog/2018/11/217976/repression-studenten-kolumbien)
17.11.2018 Artikel von Leonie Männich

Kuba plant Bildungszentrum zu Ehren Fidel Castros (/2018/11/217940/kuba-bildungszentrum-fidel-castro)
14.11.2018 Artikel von Georg Sturm

Zehntausende protestieren gegen Gewalt an Unis in Mexiko (/2018/09/212208/mexiko-studierende-uni-protest-gewalt)
09.09.2018 Artikel von Alexander Gorski

AKTUELLES

UNO begrüßt Entscheidung gegen Gesetz "zur Inneren Sicherheit" in Mexiko (/2018/12/218843/uno-gesetz-zur-innen-sicherheit-mexiko)
06.12.2018 Artikel von Leticia Hillenbrand

Handynutzer in Kuba gehen online (/2018/12/218910/handynutzer-kuba-gehen-online)
06.12.2018 Artikel von Marcel Kunzmann

Venezuela erhöht Mindestlohn und reguliert Preise neu (/2018/12/218877/venezuela-korrekturen-konjunkturprogramm)
06.12.2018 Artikel von Ricardo Vaz

Brasilien: Mehr Ärzte vs. weniger Ärzte, das ist hier die Frage (/blog/2018/12/218911/mehr-aerzte-vs-weniger-aerzte-das-ist-hie)
05.12.2018 Artikel von Justo Cruz

1 von 3389 » (/2018/12/218556/proteste-kolumbien?page=1)



amerika21 — Nachrichten und
Analysen aus Lateinamerika
Getragen durch den gemeinnützigen
Verein **Mondial21 e. V.**
(<http://mondial21.org/>)
Unterstützen Sie uns durch eine
Spende
(<https://amerika21.de/spenden>).

amerika21
Über uns (<https://amerika21.de/a21>)
Quiénes somos
(<https://amerika21.de/quienes-somos>)
Kontakt
(<https://amerika21.de/kontakt>)
Impressum
(<https://amerika21.de/impressum>)
Datenschutz
(<https://amerika21.de/datenschutz>)
Autoren
(<https://amerika21.de/autoren>)
Spenden
(<https://amerika21.de/spenden>)
Soziale Netzwerke
(<https://amerika21.de/soziale-netzwerke>)
Newsletter abonnieren
(<https://amerika21.de/newsletter>)

Inhalte
Nachrichten
(<https://amerika21.de/nachrichten>)
Hintergrund & Analyse
(<https://amerika21.de/hintergrund>)
Dokumente
(<https://amerika21.de/dokumente>)
Blog (<https://amerika21.de/blog>)
Dossiers
(<https://amerika21.de/dossiers>)
Regionen und Länder
(<https://amerika21.de/geo/all>)
Rubriken
(<https://amerika21.de/rubriken>)
Terminkalender
(<https://amerika21.de/kalender>)
Pressespiegel
(<https://amerika21.de/pressespiegel>)
Beliebte Inhalte
(<https://amerika21.de/beliebt>)

Kooperationspartner
Poonal (<http://www.npla.de/poonal/>)
Lateinamerika Nachrichten
(<http://www.lateinamerikanachrichten.de/>)
Matices (<https://www.matices-magazin.de>)
Nodal (<http://www.nodal.am/>)
Agencia Latinoamericana de
Información (ALAI)
(<http://alainet.org/>)
Prensa Latina (<http://www.prensa-latina.cu/>)
Entwicklungspolitik Online (epo)
(<http://www.epo.de/>)

amerika21 vernetzt

Facebook (<https://www.facebook.com/amerika21>)
Google+ (<https://plus.google.com/104968586884964631758/posts>)
Twitter (<https://twitter.com/amerika21>)
RSS-Feeds (<https://amerika21.de/rss-feeds>)